

# Presseinformation

Nr.40 /2015 – 14. August 2015

## **Pflegekräfte aus dem Ausland – Neue Website informiert über Triple Win Projekt**

Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste in Deutschland haben immer größere Schwierigkeiten, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Eine Möglichkeit, diese Lücken zu füllen, bietet das Projekt Triple Win: In den Partnerländern Serbien, Bosnien-Herzegowina und den Philippinen gewinnen die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) qualifizierte Pflegekräfte für Arbeitgeber in Deutschland und bereiten sie umfassend auf ihre Tätigkeit in neuer Umgebung vor.

Die neue Homepage [www.triple-win-pflegekraefte.de](http://www.triple-win-pflegekraefte.de) ist nun seit wenigen Tagen online und stellt das Triple Win-Projekt vor, informiert über Neuigkeiten und lässt Kliniken und Einrichtungen sowie bereits vermittelte Pflegekräfte aus den Projektländern zu Wort kommen. Vor allem erhalten hier interessierte Arbeitgeber ausführliche Informationen zum Vermittlungsprozess.

„Auch in meinem Agenturbezirk gibt es einen hohen Bedarf an Krankenpflegekräften. Auf 134 Stellen für ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger kamen im Juli 47 arbeitslos gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. Noch größer ist der Fachkräftebedarf bei examinierten Altenpflegern. Hier gibt es für 120 gemeldete Stellen nur 26 Bewerber, sagt Ingo Zenkner, Leiter der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Vor diesem Hintergrund sei es unumgänglich, das Potenzial von Pflegekräften aus Staaten außerhalb der Europäischen Union zu nutzen. „Es profitieren dabei alle Beteiligten: Die Arbeitgeber, die Pflegekräfte und die Menschen in unserer Region, die Pflege benötigen“, betonte der Agenturchef.

Neben der mehrmonatigen sprachlichen und fachlichen Vorbereitung der Bewerberinnen und Bewerber noch im Herkunftsland wird auch der Prozess der Anerkennung ihres im Ausland erworbenen Berufsabschlusses unterstützt. Und auch den Arbeitgeber steht die Bundesagentur für Arbeit bei der Integration der Fachkräfte vor und nach deren Einreise weiter zur Seite.

Darüber hinaus ist Mobilität zu fairen Bedingungen einer der Grundsätze des Triple Win-Projekts. Bilaterale Absprachen mit den Partnerländern garantieren, dass auch deren Interessen gewahrt bleiben und keine dort benötigten Pflegekräfte rekrutiert werden. Während in Deutschland der Bedarf groß ist, finden in den Partnerländern des Projektes nur wenige Fachkräfte eine Arbeit. Deshalb interessieren sich dort viele motivierte und gut qualifizierte Pflegekräfte dafür, eine Beschäftigung in Deutschland aufzunehmen. So profitieren alle Beteiligten von dem Projekt – die Einrichtungen, die neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden, die vermittelten Pflegekräfte sowie deren Herkunftsländer, in denen der hohen Arbeitslosigkeit entgegengewirkt wird.

Arbeitgeber, die sich für Pflegefachkräfte aus dem Ausland interessieren, erhalten über die neue Homepage [www.triple-win-pflegekraefte.de](http://www.triple-win-pflegekraefte.de) oder beim Arbeitgeber-Service (AG-S) ihrer örtlichen Agentur für Arbeit weitere Informationen.

### **Über das Triple Win Projekt**

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Deutschland gehen die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit ihrer Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH seit Anfang 2013 gemeinsam neue Wege, um Fachkräfte aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen. Der Bereich Gesundheit/Pflege spielt dabei eine besondere Rolle, denn dieser ist bereits heute stark vom Fachkräfteengpass betroffen. Mit dem Projekt Triple Win werden Pflegekräfte gewonnen, qualifiziert und bei ihrer Integration am Arbeitsplatz begleitet.

Alle teilnehmenden Fachkräfte erwerben über Triple Win das B1-Deutschzertifikat und sind pflegfachlich auf ihren Einsatz in Deutschland vorbereitet. Auch die Arbeitgeber werden bei der Integration der ausländischen Fachkräfte begleitet. Außerdem koordiniert Triple Win das Verfahren für die Anerkennung der ausländischen Qualifikationen. Das Projekt basiert auf bilateralen Vermittlungsabsprachen zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den teilnehmenden Herkunftsländern.

Weitere Informationen unter: [www.triple-win-pflegekraefte.de](http://www.triple-win-pflegekraefte.de)